



JARIS Trio

Laura Hildebrandt, Geige // José Paredes Suárez, Violoncello // Konstantina Vidalaki, Klavier

Programm

<p>Astor Piazzolla <i>* 11. März 1921, Mar del Plata, Arg. † 4. Juli 1992, Buenos Aires, Argentinien</i></p> <p>4 Jahreszeiten, Invierno Porteño</p> <ol style="list-style-type: none">1. Primavera Porteña2. Verano Porteño3. Otoño Porteño	<p>Dmitri Shostakovich <i>* 25. September 1906 in Sankt Petersburg † 9. August 1975 in Moskau</i></p> <p>Piano Trio Nr. 2 in e-Moll, op. 67</p> <ol style="list-style-type: none">1. Andante - Moderato2. Allegro con brío3. Largo4. Allegretto – Adagio
--	---

Laura Hildebrandt, Geige

Laura Hildebrandt wurde 1996 in Dresden geboren und erhielt im Alter von 5 Jahren ihren ersten Violinunterricht. Während der Schulzeit war sie mehrfach Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Sie studierte ihren Bachelor in Weimar (Hochschule für Musik Franz Liszt) bei Prof. Friedemann Eichhorn und setzte dann ihr Masterstudium in Hannover (Hochschule für Musik, Theater und Medien) bei Prof. Elisabeth Kufferath fort. Außerdem nahm sie an mehreren internationalen Jugendorchesterprojekten teil, zum Beispiel beim „Young Philharmonic Orchestra Jerusalem/Weimar“, „Junge Deutsche Philharmonie“ oder beim „European Union Youth Orchestra“ (EUYO). Aktuell ist sie Akademistin in der NDR Radiophilharmonie Hannover.

José Paredes Suárez, Violoncello

José Paredes Suárez hat an Masterclasses in Europa, den USA und in Südamerika teilgenommen. 2017 erhielt er den zweiten Preis beim „Jóvenes Solistas“ Wettbewerb in Quito – Ecuador, und im Jahr 2013 erhielt er den ersten Preis beim „Jóvenes Talentos“ Wettbewerb in Cuenca – Ecuador. Der 1993 geborene ecuadorianische Cellist stand als Solist mit dem National Symphony Orchestra of Ecuador und dem Guayaquil Symphony Orchestra auf der Bühne. Oktober 2022 hat er seinen Master an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover angefangen. 2019 und 2020 war er Stipendiat des Deutschlandstipendiums.

Konstantina Vidalaki, Klavier

Konstantina Vidalaki wurde durch zahlreiche Preise und Stipendien ausgezeichnet, darunter die UNESCO-Goldmedaille, den Sonderpreis für herausragende Leistungen beim Gina-Bachauer-Wettbewerb, Stipendien der spanischen Vereinigung "Mundo en Armonia", und des griechischen Kulturministeriums. Sie hat für den griechischen Rundfunk und für das deutsche Fernsehen H1 in einer UNESCO-Produktion aufgenommen. Im Jahr 2020 veröffentlichte sie das Album "Après un rêve", in Zusammenarbeit mit dem Posaunisten Pavlo Titiaiev. Sie studierte in den Klassen von Prof. Christopher Oakden und Vassilia Efstathiadou und 2022 absolvierte Ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit Auszeichnung.